

2. Düsseldorf-Graz- Symposium zum IZVR

10 Jahre EuErbVO

29.09.2022 – 30.09.2022

Haus der Universität, Düsseldorf
und online

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im vergangenen September 2021 konnten wir im Rahmen der IZVR-Symposien gemeinsam einen Blick auf die neue Brüssel IIb-VO werfen. Im September 2022 wollen wir uns der EuErbVO zuwenden, die am 17.08.2012 in Kraft getreten ist, mithin Mitte August dieses Jahres ihr zehnjähriges Jubiläum feierte.

Zehn Jahre nach Schaffung der EuErbVO soll ihre Entwicklung auf den Prüfstand gestellt werden. Dabei werden neben den systematisch orientierten Blöcken wie internationale Zuständigkeit, Rechtswahl, Anerkennung und Vollstreckung und dem ENZ auch die Einordnung der EuErbVO in das Gefüge des EuZVR, der gewöhnliche Aufenthalt, der Zusammenprall der EuErbVO mit mitgliedstaatlichen Prinzipien sowie Probleme im Verhältnis zu Drittstaaten in den Fokus der wissenschaftlichen und praktischen Betrachtungen gestellt.

Wir freuen uns, die EuErbVO mit österreichischen und deutschen Referentinnen und Referenten im September 2022 in Düsseldorf zu beleuchten. Die Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

Wir streben eine Tagung in Präsenz in Düsseldorf mit gleichzeitiger Möglichkeit der Online-Teilnahme an. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Veranstaltung allein online durchgeführt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und einen regen Austausch!

Ihr/e

Thomas Garber und Katharina Lugani

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um eine Anmeldung bis zum 15.09.2022 unter [Anmeldung zum 2. Düsseldorf-Graz-Symposium: 10 Jahre EuErbVO](#) wird gebeten.

Die Zoom-Einwahldaten sowie eine Anfahrtsbeschreibung zum Haus der Universität in Düsseldorf erhalten Sie unmittelbar nach Anmeldung.

D: Die Veranstaltung bietet 9 Fortbildungsstunden (§§ 14 f, 15 FAO).

Ö: Die Veranstaltung ist für RAA mit 2 HT approbationsfähig; für RA sind es 8 Fortbildungsstunden.

INFORMATION

Nähere Informationen finden Sie unter:

[Die Düsseldorf-Graz-Symposien zum Internationalen Zivilverfahrensrecht](#)

KONTAKT

izvr-symposium@uni-duesseldorf.de

Thomas Garber

Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Universität Graz
Universitätsstraße 15/B 4, A-8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 380 6636
E-Mail: thomas.garber@uni-graz.at

Katharina Lugani

Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales
Privat- und Verfahrensrecht, Juristische Fakultät,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, D-40225 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 81-11429
E-Mail: lugani@hhu.de

PROGRAMM

Donnerstag, 29.09.2022

ERÖFFNUNG

13:30 Eröffnung und Begrüßung durch
Katharina Lugani, Heinrich-Heine-Universität
und *Christoph Bezemek*, Universität Graz sowie
Thomas Garber, Universität Graz

VORTRÄGE

14:00 Vortrag I
Einführung*
Robert Fucik und Rolf Wagner

Vortrag II
Die EuErbVO im Gefüge des EuZVR*
Katharina Lugani

Vortrag III
Der Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts
in der EuErbVO*
Johannes Weber

16:00 PAUSE

16:30 Vortrag IV
Schwierigkeiten und offene Fragen der
Zuständigkeit (Art 4-19 EuErbVO)*
Andreas Geroldinger

Vortrag V
Rechtswahlprobleme im Rahmen der
EuErbVO*
Dirk Looschelders

Vortrag VI
Das Erbstatut im Zusammenspiel
mit anderen Statuten*
Lukas Liebermann

18:30 Ende des ersten Tages

Freitag, 30.09.2022

VORTRÄGE

09:00 Vortrag VII
Ausgewählte Rechtsfragen zur
Anerkennung und Vollstreckung von
Entscheidungen (Art 39-58 EuErbVO)*
Christiane Fink und Michael Otti

Vortrag VIII
Schwierigkeiten und offene Fragen
der Annahme und Vollstreckbarkeit
öffentlicher Urkunden
(Art 59-60 EuErbVO)*
Joel Reyes y Ráfales

Vortrag IX
Zusammenprall der EuErbVO mit
mitgliedstaatlichen Prinzipien –
die deutsche Perspektive*
Dagmar Coester-Waltjen

11:00 PAUSE

11:30 Vortrag X
Zusammenprall der EuErbVO mit
mitgliedstaatlichen Prinzipien –
die österreichische Perspektive*
Matthias Neumayr und Claudia Rudolf

Vortrag XI
Erfahrungen der Praxis mit dem ENZ aus
österreichischer und deutscher Perspektive*
Renate Maltry und Gabriele Meusburger-Hammerer

Vortrag XII
Die EuErbVO und Drittstaaten*
Thomas Garber

Vortrag XIII
Fazit und Ausblick*
Thomas Garber und Katharina Lugani

14:00 VERABSCHIEDUNG UND SCHLUSS

*(mit anschließender Diskussion)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c.

Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan)

Georg-August-Universität Göttingen

Mag.

Christiane Fink

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Universität Graz

LStA Mag. Dr.

Robert Fucik

Leiter der Abteilung I 10 (Internationales Zivilverfahrensrecht, Kindesentführungen, Auslandsunterhalt und Adoptionen) im BMJ, Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Thomas Garber

Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Universität Graz

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Andreas Geroldinger

Institut für Zivilrecht an der Juristischen Fakultät, Johannes-Kepler-Universität Linz

Lukas Liebermann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Privat- und Verfahrensrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr.

Dirk Looschelders

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Privatversicherungsrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr.

Katharina Lugani

Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Privat- und Verfahrensrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Renate Maltry

Fachanwältin für Erb- und Familienrecht, Vermögensnachfolge und Unternehmensnachfolge, Gründerin und Partnerin der Kanzlei Maltry, München

Mag. Dr.

Gabriele Meusburger-Hammerer, M.E.S.

Rechtsanwältin und Partnerin bei TWP Rechtsanwälte, Dornbirn

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Matthias Neumayr

Vizepräsident des Obersten Gerichtshofs, Lehrstuhl für Internationales und österreichisches Prozessrecht und Prozessrechtsvergleichung, Universität Salzburg

Mag.

Michael Otti

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Universität Graz

Dr.

Joel Reyes y Ráfales, LL.M. (Cambridge)

Notarassessor und Referent am Deutschen Notarinstitut

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.

Claudia Rudolf

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Universität Wien

MinR i.R. Prof. Dr.

Rolf Wagner

Honorarprofessor an der Universität Potsdam

Dr.

Johannes Weber, LL.M. (Cambridge)

Notar mit dem Amtssitz in Freiburg